



Detlef Seif

Mitglied des Deutschen Bundestages
Fraktionsbeauftragter CDU/CSU für Europäische Asyl- und
Migrationswende
Obmann im Innenausschuss

Detlef Seif MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Ministerpräsident des Landes
Nordrhein-Westfalen

Herrn Hendrik Wüst

Per E-Mail

Büro Bundestag:

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 227 – 72015
Telefax: +49 (0) 30 227 – 76662
E-Mail: detlef.seif@bundestag.de
Internet: www.detlef-seif-cdu.de

Regionalbüro:

Bischofstraße 21
53879 Euskirchen
Telefon: +49 (0) 2251 – 77 40 474
Telefax: +49 (0) 2251 – 77 40 475
E-Mail: detlef.seif.wk@bundestag.de

Umsetzung der RED III-Richtlinie – Genehmigungsverfahrenssituation im Planbezirk Köln

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,
lieber Hendrik,

Berlin, 21. Juli 2025

mit Schreiben vom 21. Juli 2025 habe ich die zuständige Ministerin, Mona Neubaur, auf die problematische Entwicklung rund um das Genehmigungsverfahren von Windenergieanlagen in der Planungsregion Köln hingewiesen. Die Kommunen stehen unter erheblichem Druck, da die Gefahr besteht, dass ab Mitte August eine Vielzahl von Anlagen außerhalb der vorgesehenen Windenergiegebiete unkoordiniert und zulasten der kommunalen Steuerung und Akzeptanz genehmigt und errichtet wird. Mein Wahlkreis – und dort die Gemeinde Nettersheim – ist besonders betroffen.

Das aktuell geltende Moratorium endet bereits am 15. August 2025. Die verbleibende Zeit ist knapp. Ohne eine rechtssichere Regelung droht ein Wildwuchs, der das Vertrauen der Bevölkerung und der Kommunen in die Energiepolitik langfristig gefährden wird.

Mit dem neuen RED-III-Umsetzungsgesetz verfügt die Landesregierung über ein bundesrechtliches Instrument. Insbesondere die Feststellung, dass der landesweite Flächenbeitragswert von 1,1 % gemäß Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) bereits erreicht ist, bietet eine rechtssichere Grundlage, um Genehmigungen außerhalb der Windenergiegebiete zu unterbinden (§ 249 Abs. 2 Satz 1 BauGB).

Die Energiewende unseres Landes muss im Dialog mit den Kommunen gestaltet werden. Deshalb bitte ich Dich, auf eine landesrechtliche Feststellung hinzuwirken, die eine zeitnahe Rechtssicherheit schafft.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Seif MdB